

SC Rot – Weiß Nienborg 1923 e.V.

Aufstieg der 1. Mannschaft in der Saison 2001/2002 von der Kreisliga B in die Kreisliga A Ahaus



Der Abstieg in der Saison 1998 / 1999

Am 16.05.1999 stand es fest. Der 1. Mannschaft des SC Rot-Weiß Nienborg muss nach 26-jähriger Zugehörigkeit zur Kreisliga A Ahaus den bitteren Gang in die Kreisklasse B antreten. Nach dem 1:4 auf eigenem Platz gegen Eintracht Ahaus 2 war der Abstieg besiegelt.

In den ersten beiden Jahren in der Kreisliga B lief es nicht so rund für die Rotweißen. In der ersten Serie 1999 / 2000 hatte man gar wieder das Abstiegsgespenst im Nacken. Doch nachdem Dieter Gottschlich das Traineramt im Herbst übernahm, konnte der Abstieg noch einmal verhindert werden.

Zur Saison 2000 / 2001 verpflichtete der Verein Martin Franke aus Alstätte als neuen Spielertrainer. Der in der Kreisliga A bestbekannte Goalgetter kam vom FC Vreden zu den Nienborger. Sein Ziel war es gleich eine Verjüngung der Mannschaft vorzunehmen. Im ersten Jahr seiner Regie landete man auf einen guten 6. Tabellenplatz.

Die Saison 2001 / 2002

Zu Beginn der Saison 2001 hatte die Mannschaft und der Verein das Ziel, im oberen Tabellendrittel mitzuspielen. Das Wort Aufstieg wurde kaum, wenn dann nur nachts auf dem Sommerfest im August 2001, in den Mund genommen.

Zur großen Überraschung legte die junge Nienborger Mannschaft gleich los. In der 1. Pokalrunde wurde Bezirksligist ASC Schöppingen besiegt und in der Meisterschaft wurden die ersten Spiele auch fast alle gewonnen, so dass man sich gleich auf dem vordersten Tabellenplatz wiederfand. Unter anderem wurde das Ortsderby beim SC Ahle mit 4:1 gewonnen, was übrigens erst der zweite Sieg im fünften Spiel in der Kreisliga B gegen den

Ortsrivalen aus Ahle war. Höhepunkte während dieser frühen Saisonphase war sicherlich der 3:1 Sieg gegen den direkten Kontrahenten TUS Wüllen bei der Einweihung des dritten Spielfeldes am 08.09.2001 im Nienborger Eichenstadion. Von da an merkte man, dass die Mannschaft in dieser Saison ein Wörtchen um den Aufstieg mitreden kann und will. Fortan setzten sich die guten Leistungen der Nienborger fort. Ihren ersten großen Dämpfer erhielten die Rotweißen beim 0:1 am 04.11.2001 bei SUS Stadtlohn III und bei der unnötigen 0:1 Niederlage auf eigenem Platz am Nikolauswochenende 2001 gegen den SC Ahle. Damit belegten die Nienborger zur Winterpause Platz 2 hinter dem Tabellenführer Vorwärts Epe II.

Während der Winterpause beschrieb Trainer Martin Franke die Gemütslage wie folgt: „Meine Jungs sind heiß darauf, aus dieser Liga, in der sie vorwiegend gegen zweite und dritte Mannschaften spielen, heraus zu kommen und sich in der Kreisliga A behaupten zu können!“ „Ob der Traum vom Aufstieg weitergeträumt werden kann oder wie eine Seifenblase zerplatzt, könnte sich für die Nienborger schon in den nächsten Spielen entscheiden,“ schrieben die Westfälischen Nachrichten während der Winterpause. All diese wichtigen Spiele gegen FC Ottenstein II, TUS Wüllen I und Vorwärts Epe II wurden gewonnen, wobei das Spiel gegen den Tabellenführer aus Epe ein Highlight war. In diesem Fußballkrimi verließen drei Minuten beim Stande von 1:2 bereits die ersten Zuschauer das Eichenstadion. Als diese bereits auf dem Heimweg waren, legten die Nienborger noch einmal richtig los und erzielten durch Michael Fransbach und Oldie Michael Gercke noch zwei Treffer zum vielumjubelten 3:2 Sieg. So setzten die Nienborger ihren guten Lauf fort. Die jungen Spieler wie Alex Bohn, Michael Fransbach, Benedikt Schmitz, Christian Holtmann und andere hatten mittlerweile Erfahrungen gesammelt und konnten ihre gute Form auch in der Rückserie festigen. So hatte sich Youngster Stefan Epping in der Vorbereitung auf die Rückrunde mit guten Trainingsleistungen empfohlen und gehörte fortan ständig zum Kader der 1. Mannschaft.

Die nötige Ruhe brachten die Oldies Martin Franke, Michael Gercke und teilweise Martin Mensing ins Spiel.

Großer Rückhalt der Mannschaft war zweifelsfrei Torhüter Torsten Meister, der zu Saisonbeginn von seinem Intermezzo vom FC Epe zurückkehrte.

Der 26. Spieltag der Saison 2001 / 2002

Mit dem 5:3 Sieg gegen ASV Ellewick II am 26. Spieltag war der Aufstieg perfekt. Der zweite Tabellenplatz war gesichert. Da kein Team aus der Bezirksklasse 11 in die Kreisklasse A Ahaus absteigen konnte, reichte dieser Tabellenplatz zum Aufstieg.

Fast hätte es noch zur Meisterschaft gereicht. Unterlag der Tabellenführer Vorwärts Epe II am letzten Spieltag beim TUS Wüllen, so hätte den Nienborgern gegen Union Wessum II ein Sieg zur Meisterschaft verhelfen können. Doch die 1:0 Führung durch Adnan Zaskoku glichen die starken

Wessumer kurz vor Schluss noch zum 1:1 aus und der Traum von der Meisterschaft war zerplatzt. Nichts desto trotz war der Jubel im rotweißen Lager riesengroß.

Aufstiegsfeier am Sonntag, 26. Mai 2002 im Eichenstadion



Gleich doppelten Grund zum Feiern hatte der SC Rot-Weiß Nienborg am Sonntag, 26. Mai 2002. Der Aufstieg der 1. Mannschaft war seit längerem perfekt. Darüber hinaus errang die D-Jugend am Tag vor dem großen Fest die Meisterschaft in der 2. Kreisklasse.

Das bunte Treiben im Nienborger Eichenstadion begann um 13:15 Uhr mit dem Spiel der 2. Mannschaft des SC Rot-Weiß Nienborg gegen die 2. Mannschaft von Arminia Gronau.

Fast hätte es für die 1. Mannschaft noch für die ersehnte Meisterschaft gereicht. Doch das 1:1 Unentschieden gegen Union Wessum II (Torschütze für die Rotweißen war an diesem Nachmittag Adnan Zaskoku) war an diesem Nachmittag zu wenig.

Die D-Jugend gewann ihr letztes Meisterschaftsspiel bei FC Vreden durch zwei Treffer von Christian Mers mit 2:0 Toren. Nach der Meisterfeier am Samstag machte die D-Jugend am Sonntagmorgen eine Planwagenfahrt durch die Dinkelgemeinde, die im Eichenstadion endete.

Mit der großen Rot-Weiß-Familie, Gönnern, Förderern und Sponsoren feierten die 1. Mannschaft und die D-Jugend dann ihre großartigen Erfolge im Eichenstadion. Auch Vertreter der ortsansässigen Sportvereine wie Bernhard Bockhold (SC Ahle), Willi Uphues (SV Heek) ließ es sich nehmen und den Rotweißen zu ihrem großen Erfolg zu gratulieren.



Auch Bürgermeister Dr. Kai Zwicker weilte während und nach dem Spiel der 1. Mannschaft im Nienborger Eichenstadion und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Heek und überreichte dem 1. Vorsitzenden Bernd Loske ein Präsent für den Verein. „Es kommt nicht oft vor, dass zwei Mannschaften eines Vereins gleichzeitig Meister werden bzw. in die nächsthöhere Klasse aufsteigen,“ zeigte sich Bürgermeister Dr. Kai Zwicker hocherfreut über die Leistungen des SC Rot-Weiß Nienborg in der abgelaufenen Saison.

D-Jugend des SC Rot-Weiß Nienborg erringt Meisterschaft in ihrer Klasse



Meister der 2. Kreisklasse wurde am vergangenen Samstag (25.05.2002) die D-Jugend – Fußballmannschaft des SC Rot-Weiß Nienborg. Im 22. und letzten Spiel der Saison machten die Jungs um die Trainer und Betreuer Georg Schiller, Hermann Piegel, Christian Frey und Hans-Rudolf Schmidt beim 2:0 Erfolg beim FC Vreden alles klar.

Zu Beginn der Saison sah es nach diesem grandiosen Erfolg der Nienborger D-Jugendlichen nicht aus. Nach vier Spieltagen hatten die Rotweißen erst vier Punkte und lagen bereits 8 Punkte hinter dem damaligen Tabellenführer von Union Wessum. Doch dann legten die Nienborger mächtig los. In den letzten 18 Spielen blieben sie ungeschlagen und spielten lediglich zwei Mal Unentschieden. Insgesamt verloren sie in der Meisterschaft nur 2 Spiele, spielten 3 Mal Unentschieden und gingen 17 Mal als Sieger vom Platz. Damit erreichten sie 54 Punkte und ein Torverhältnis von 60:22 Toren. Groß war dann der Jubel am Samstag, als Goalgetter Christian Mers zwei Mal zulangte und die ersehnte Meisterschaft nach dem Sieg in Vreden fest stand.

Die Trainer und Betreuer waren sich einig darüber, dass die Meisterschaft auf Grund einer geschlossenen Mannschaftsleistung erreicht werden konnte. Hierbei zeigte sich die Abwehr um Torhüter Andreas Vennemann als wahres Prunkstück. Allein in den letzten acht Spielen ließen sie nur einen Gegentreffer zu. Ihnen nichts nach stand der Sturm um Torjäger

Christian Mers, der in der vergangenen Saison in allen Meisterschafts-, Pokal- und Freundschaftsspielen allein 66 Mal ins Schwarze traf. Durch die guten Leistungen der Mannschaft schafften Oliver Schmidt, Hermann Helling und Andreas Vennemann den Sprung in die D-Jugend Kreisauswahl. Damit konnte der SC Rot-Weiß Nienborg neben dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die 1. Kreisklasse einen großartigen Erfolg feiern.



Das Foto zeigt die D-Jugend des SC Rot-Weiß Nienborg

Stehend von links nach rechts:

Trainer Georg Schiller, Jo0sef Hemker (4), Hendrik Jöhne (2), Christian Frey (Trainer), Oliver Schmidt (1), Hermann Helling (10), Kevin Schnitter (7), Alexander Bußmann (1), Hans-Rudolf Schmidt (Betreuer), Christian Mers (66), Hermann Piegel (Trainer) Patrick Vöcking (15), Andreas Bomba (3)

Knieend von links nach rechts:

Sven Vortkamp (4) Dirk Borgers, Stefan Hörbelt (3), Sven Heßling (6), Andreas Vennemann (1), Josef Schröder, Ruven Mensing, Dirke Wermert, Andreas Sprenger (1).

Es fehlt: Martin van Ledden